

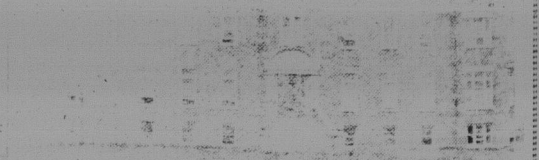
Kreuz und Halbmond

Erzählung von G. G. G.

Die Sonne schien hell und warm auf die Dächer der kleinen Stadt. Die Luft war rein und frisch. In der Ferne sah man die Berge, die sich in den Wolken verlor. Die Menschen gingen ihren gewohnten Pflichten nach. Die Kinder spielten auf den Straßen, die Frauen trugen ihre schweren Lasten auf den Köpfen. Die Männer arbeiteten in den Feldern. Die Stadt war friedlich und glücklich. Die Menschen liebten ihre Heimat und ihre Religion. Sie waren stolz auf ihre Traditionen und ihre Werte. Sie lebten in Harmonie miteinander und mit der Natur. Die Sonne schien immer noch hell und warm. Die Luft war immer noch rein und frisch. In der Ferne sah man die Berge, die sich in den Wolken verlor. Die Menschen gingen ihren gewohnten Pflichten nach. Die Kinder spielten auf den Straßen, die Frauen trugen ihre schweren Lasten auf den Köpfen. Die Männer arbeiteten in den Feldern. Die Stadt war friedlich und glücklich. Die Menschen liebten ihre Heimat und ihre Religion. Sie waren stolz auf ihre Traditionen und ihre Werte. Sie lebten in Harmonie miteinander und mit der Natur.

Die Sonne schien hell und warm auf die Dächer der kleinen Stadt. Die Luft war rein und frisch. In der Ferne sah man die Berge, die sich in den Wolken verlor. Die Menschen gingen ihren gewohnten Pflichten nach. Die Kinder spielten auf den Straßen, die Frauen trugen ihre schweren Lasten auf den Köpfen. Die Männer arbeiteten in den Feldern. Die Stadt war friedlich und glücklich. Die Menschen liebten ihre Heimat und ihre Religion. Sie waren stolz auf ihre Traditionen und ihre Werte. Sie lebten in Harmonie miteinander und mit der Natur. Die Sonne schien immer noch hell und warm. Die Luft war immer noch rein und frisch. In der Ferne sah man die Berge, die sich in den Wolken verlor. Die Menschen gingen ihren gewohnten Pflichten nach. Die Kinder spielten auf den Straßen, die Frauen trugen ihre schweren Lasten auf den Köpfen. Die Männer arbeiteten in den Feldern. Die Stadt war friedlich und glücklich. Die Menschen liebten ihre Heimat und ihre Religion. Sie waren stolz auf ihre Traditionen und ihre Werte. Sie lebten in Harmonie miteinander und mit der Natur.

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.



Die Mädchen 24 wochen amtehlen this North
Preparatory, High School und Nuff
Um weitere Details si wende man sich an
The Mother Superior, St. Ursula Convent
Bruno, Sask

NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffstarren
Am besten Verbindung zwischen England
und Canada
Die besten Schiffe in einer Linie
Zentrale, sehr eine Bergman ten auf einem deutschen Schiff
Unterwegs eine deutsche Dampfer (Weichheit)
Geld Heberweijungen
Norddeutscher Lloyd
Generalagent für Canada: G. L. Maron, General-Agent
704 Main Street • Telephon 56-983 WINNIPEG, Man.
General-Agent für St. Peter's-Bay: J. & G. Sauter, St. Peter's-Bay

Die Sonne schien hell und warm auf die Dächer der kleinen Stadt. Die Luft war rein und frisch. In der Ferne sah man die Berge, die sich in den Wolken verlor. Die Menschen gingen ihren gewohnten Pflichten nach. Die Kinder spielten auf den Straßen, die Frauen trugen ihre schweren Lasten auf den Köpfen. Die Männer arbeiteten in den Feldern. Die Stadt war friedlich und glücklich. Die Menschen liebten ihre Heimat und ihre Religion. Sie waren stolz auf ihre Traditionen und ihre Werte. Sie lebten in Harmonie miteinander und mit der Natur.